Inhaltsverzeichnis

Alltag 2
Öffnungszeiten, Feiertage, Uhrzeit 2
Mobilität 2
Deutschland-Ticket 6
Hessenpass mobil 6
Existenzsicherung 7
Girokonto 8
Maintal-Pass 9
Einkaufen 10
Mülltrennung und Pfand 13
Versicherungen 15
Verträge abschließen 16
Rundfunk und Fernsehen 16
Nachrichten international 17
Internet und Free WIFI 18
Telefon und Mobiltelefon 19
Steuern und Steuererklärung 20
Wohnen 20
Energiesparen und Verhalten im Notfall 23
Religion 25
Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* und Inter* (LSBTI) 28

Alltag

Öffnungszeiten, Feiertage, Uhrzeit

Öffnungszeiten

Die meisten größeren Lebensmittelgeschäfte in unserer Region sind von Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet. Läden in den Innenstädten haben von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf. Bei kleineren Geschäften sind diese Zeiten oft kürzer. Manchmal gibt es auch eine Mittagspause. An Sonntagen sind fast alle Geschäfte geschlossen. Ausnahmen sind Bäckereien und Tankstellen.

💡 Busse und Bahnen fahren an Sonntagen und Feiertagen zu anderen Zeiten!

Feiertage in der Region

An einem Feiertag wird nicht gearbeitet und alle Geschäfte sind geschlossen. Es gibt Feiertage für alle und Feiertage, die von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich sind. Hessen hat 10 gesetzliche Feiertage. Die meisten davon sind kirchlich-christlich.

01. Januar: Neujahr
März/April (wechselndes Datum): Karfreitag
März/April (auf Karfreitag folgend): Ostern (Ostersonntag, Ostermontag)
01. Mai: Tag der Arbeit
Mai (wechselndes Datum): Christi Himmelfahrt
Mai/Juni (wechselndes Datum): Pfingsten (Pfingstsonntag, Pfingstmontag)
Mai/Juni (wechselndes Datum): Fronleichnam
03. Oktober: Tag der Deutschen Einheit
25. Dezember: Erster Weihnachtsfeiertag
26. Dezember: Zweiter Weihnachtsfeiertag

Die Feiertage mit wechselndem Datum finden Sie für das jeweilige Jahr im Internet.

Uhrzeit

In Deutschland gilt die mitteleuropäische Zeit (MEZ). Zusätzlich wird am letzten Sonntag im März auf die Sommerzeit umgestellt. Nachts um 02:00 werden die Uhren auf 03:00 Uhr vorgestellt. Am letzten Sonntag im Oktober werden sie nachts um 03:00 Uhr auf 02:00 Uhr zurückgestellt.

Mobilität

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem öffentlichen Nahverkehr (Bus und Bahn) können Sie sich in den verschiedenen Ortsteilen von Maintal gut bewegen. Sie haben auch einen sehr guten Anschluss an Hanau und Frankfurt, sowohl mit dem Bus, wie auch mit der Bahn.

In Maintal gibt es in jedem Stadtteil mehrere Bushaltestellen, die von den verschiedenen Buslinien angefahren werden. Achten Sie darauf, welche Buslinie, welche Strecke fährt. Es

fahren in Maintal die Buslinien 22, 23, 24, 25 und X57. Mit den Bussen können Sie innerhalb von Maintal fahren oder auch in die umliegenden Gemeinden und Städte fahren. Maintal hat zwei Bahnhöfe: den in Maintal Bischofsheim „Maintal West“ und in Maintal Dörnigheim „Maintal Ost“.

In Maintal fahren auch regelmäßig Regionalbahnen. Für Verbindungen in entferntere Städte nutzen Sie die Züge des Fernverkehrs und Fernbusse. Zum Fernverkehr zählen ICE und IC. Sie können vom Hauptbahnhof in Hanau oder Frankfurt mit dem Fernverkehr fahren.

Der Nachtbus Linie n61 fährt an Samstagen, Sonntagen und vor Feiertagen von Frankfurt über Maintal nach Hanau und zurück.

Für den Schulweg gibt es in bestimmten Gebieten extra Schulbusse. Fragen Sie an Ihrer Schule nach.

Einen Fahrplan für Maintal und die Region finden Sie an den Haltestellen, im **Internet (rmv oder Deutsche Bahn)** und in der **RMV-App** oder der **Deutschen Bahn-App**.

💡Das Fahren ohne Fahrkarte wird bestraft! Für jede Fahrt benötigen Sie unbedingt eine gültige Fahrkarte. Ansonsten zahlen Sie eine hohe Geldstrafe.

Tickets

- Ein Ticket können Sie am Automaten oder besonderen Verkaufsstellen kaufen. Automaten finden Sie am Bahnhof. Auch im Bus beim Fahrer bekommen Sie Tickets. Sie können auch Tickets auf der Internetseite oder über die RMV-App oder Deutsche Bahn-App kaufen. Informieren Sie sich dort.
- Es gibt unterschiedliche Tarifzonen. Je nachdem, wie weit Sie fahren, ändert sich der Preis.
- Wenn Sie öfter öffentliche Verkehrsmittel nutzen, informieren Sie sich über günstigere Tickets. Es gibt zum Beispiel ein Tagesticket, Gruppentickets oder Monatskarten und Jahreskarten.
- Für Kinder müssen Sie nicht den vollen Preis bezahlen. Kinder bis einschließlich 5 Jahre fahren kostenlos und für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren gibt es ermäßigte Tickets.
- Mit einem Ticket können Sie auch zwischen unterschiedlichen Verkehrsmitteln (Bus, U-Bahn, S-Bahn und Regionalbahn) wechseln. Ausnahme ist die Kurzstrecke (U-Bahn zwei Stationen, Bus vier Haltestellen). Überprüfen Sie, wie weit Sie fahren dürfen.
- Für den Fernverkehr brauchen Sie gesonderte Tickets, die Nahverkehr-Tickets gelten nicht für den Fernverkehr!
- Alle Informationen über Tickets finden Sie auf der Seite vom Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV).

💡Bürgerinnen und Bürger aus Maintal, die den Maintal-Pass besitzen, bekommen Vergünstigungen.

Fahrrad

Fahrrad fahren ist eine gesündere, günstigere und umweltschonendere Alternative zu den anderen Fortbewegungsmitteln.

Für das Fahren von Fahrradstrecken gibt es einen Fahrradroutenplaner, mit dem Sie Ihre Routen leicht planen können.

Auf die Webseite des Fahrradroutenplaners gelangen Sie hier.

Wichtige Verkehrsregeln für Fahrradfahrer:

- Fahren Sie immer auf der rechten Fahrbahnseite
- Fahren Sie nicht nebeneinander, sondern hintereinander
- Wenn es einen Fahrradweg gibt, müssen Sie auf dem Fahrradweg fahren (immer nur auf der rechten Straßenseite in Fahrtrichtung)
- Nur Kinder bis 11 Jahre dürfen die Fußwege mit dem Fahrrad benutzen
- Mit dem Handy auf dem Fahrrad zu telefonieren, ist verboten

Verkehrsregeln in unterschiedlichen Sprachen finden Sie hier.

Anschaffung und Reparaturen:

Achten Sie beim Kauf darauf, dass Ihr Fahrrad wie folgt ausgestattet ist und damit verkehrssicher ist. Sonst müssen Sie bei einer Kontrolle durch die Polizei Bußgeld bezahlen.

- Licht vorne und hinten
- Reflektor vorne und hinten
- Reflektoren in den Speichen (je 2 pro Rad)
- Reflektoren an den Pedalen
- Klingel
- Zwei voneinander unabhängige Bremsen

Frauennachttaxi

Das Frauennachttaxi ist eine Möglichkeit für Frauen* nachts sicher nach Hause zu kommen. Frauen* und Mädchen* ab 14 Jahren sowie Kinder unter 14 Jahren können das Frauennachttaxi zum Preis von 5,00 € bis zu 50 Mal im Jahr nutzen. Ermäßigte Fahrscheine kosten 2,80 €. Eine Ermäßigung bekommen Sie mit dem Maintal-Pass.

Die Fahrscheine gibt es im Stadtladen. Mit einem Ausweis müssen Sie belegen, dass Sie in Maintal wohnen. Für einen online-Einkauf müssen Sie sich hier registrieren.

Das Taxi fährt:

von April - September von 21.00 - 5.00 Uhr, Oktober - März von 17.00 - 5.00 Uhr

weitere Informationen

Führerschein

Sie möchten in Deutschland Autofahren und haben einen Führerschein Ihres Herkunftslandes? Wenn Sie einen ausländischen Führerschein haben, dürfen Sie bis zu 6 Monate nach der

Anmeldung bei der Meldebehörde in Deutschland damit fahren.

Wenn der Führerschein nicht in lateinischer Schrift abgefasst ist, brauchen Sie zusätzlich einen internationalen Führerschein, oder eine beglaubigte Übersetzung des nationalen Führerscheins.

Sie müssen den Führerschein beim Fahren immer dabei haben. Fahren ohne gültigen Führerschein ist in Deutschland strafbar.

Nach 6 Monaten müssen bestimmte Führerscheinarten umgeschrieben werden. Prüfen Sie, ob der Führerschein auch in Deutschland anerkannt werden kann, oder ob Sie noch einmal eine theoretische und praktische Führerscheinprüfung bestehen müssen. Die theoretische Prüfung kann in vielen verschiedenen Sprachen abgelegt werden, nicht nur in Deutsch. Für Führerscheinklassen wie LKW und Andere gelten besondere Regeln, erkundigen Sie sich genau bei der Stelle für Führerscheinwesen.

Führerscheine aus den EU- und EWR-Staaten mit der Klasse B (Auto) müssen nicht umgeschrieben werden, wenn sie unbefristet gültig sind. Läuft der Führerschein ab, können Sie ihn mit einem Antrag umtauschen. Sie brauchen:

- Antrag
- Kopie Führerschein
- Kopie Personalausweis/Reisepass
- aktuelles biometrisches Passbild

Kommen Sie aus einem Drittstaat und möchten den Führerschein umtauschen, müssen Sie eine theoretische und eine praktische Prüfung über eine Fahrschule ablegen (es gibt Ausnahmen für einige Länder). Zum Umschreiben brauchen Sie:

- Antrag
- Kopie des ausländischen Führerscheins
- beglaubigte Übersetzung des ausländischen Führerscheins (z.B. von ADAC, vereidigte Dolmetscher)
- Kopie des Personalausweises/Reisepasses
- aktuelles biometrisches Passbild
- Sehtest
- Erste-Hilfe-Kurs

Information für Asylsuchende: Bevor Sie sich bei einer Fahrschule anmelden, prüfen Sie erst, ob Sie eine Führerscheinprüfung ablegen dürfen. Dafür ist ein Identitätsnachweis nötig!

Allgemeine Informationen zum Führerschein in mehreren Sprachen finden Sie hier.

Denken Sie rechtzeitig an eine Umschreibung, die Bearbeitung dauert etwas.

Zur Anmeldung eines Autos:

Zulassungsstelle für den Main-Kinzig-Kreis

Dörnigheimerstraße 1, 63452 Hanau

@zulassung@mkk.de

+49 (0) 618129222637

https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen_1/a...

Umschreibung des Führerscheins:

Führerscheinstelle Hanau
(befindet sich im Gebäude der Zulassungsstelle)

Dörnigheimerstraße 1, 63452 Hanau

@fuehrerscheinstelle@mkk.de

+49 (0) 618129222622

https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen_1/a...

Weiterführende Informationen zur Anerkennung und Umschreibung von Führerscheinen finden Sie beim Bundisministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Deutschland-Ticket

Mit dem Deutschland-Ticket kann man ab Mai 2023 für monatlich 58,- Euro viele Verkehrsmittel in Deutschland nutzen. Das Ticket gibt es nur im Abonnement. Das ist monatlich kündbar.

Das Deutschlandticket kann online, per App oder im Shop vor Ort gekauft werden.

www.deutschlandticket.de

RMV Verkehrsverbund

NVV Verkehrsverbund

In IC, ICE und EC gilt kein Deutschlandticket.

Für Empfänger von Sozialleistungen und Asylbewerber ist das Deutschlandticket billiger. Es heisst dann **"Deutschlandticket mit Hessenpass mobil"**

Flyer RMV_Hessenpass-mobil

Infos zum Hessenpass-mobil

Hessenpass mobil

Mit Hessenpass mobil gibt es das Deutschlandticket billiger. Es kostet dann 39,- Euro pro Monat. Das Ticket gibt es nur im Abonnement. Das ist monatlich kündbar.

Den Hessenpass mobil erhalten alle, die in Hessen wohnen und

- Bürgergeld bekommen,

- Wohngeld bekommen,
- Sozialhilfe bekommen,
- Asylbewerberinnen/Asylbewerber sind.

Der Berechtigungsnachweis wird automatisch vom örtlich zuständigen Amt bis Ende Juni versendet. Der Berechtigungsnachweis muss beim Kauf vorgelegt werden.

RMV Verkehrsbund

NVV Verkehrsbund

Flyer RMV Hessenpass-mobil

Existenzsicherung

Um eine finanzielle Unterstützung für Ihren Lebensunterhalt zu bekommen, müssen Sie zum zuständigen Amt gehen und rechtzeitig einen Antrag stellen. Hilfe beim Ausfüllen eines Antrags bekommen Sie zum Beispiel beim Fachdienst Asyl, beim Arbeitskreis Asyl oder bei der Sozialberatung.

Grundsicherung

Die Grundsicherung ist eine finanzielle Unterstützung für Menschen, die nicht genügend Geld für ihren Lebensunterhalt haben. Sie können einen Antrag auf Grundsicherung / Hilfe zum Lebensunterhalt stellen, wenn Sie

- erwerbsunfähig sind (die Erwerbsunfähigkeit muss durch das Jobcenter / KCA festgestellt werden).
- Ihre Rente nicht für Ihren Lebensunterhalt ausreicht

Beim Amt für Soziale Förderung und Teilhabe können Sie weitere Hilfen in besonderen Lebenslagen beantragen.

Main-Kinzig-Kreis, Amt für Soziale Förderung und Teilhabe

Amt für Soziale Förderung und Teilhabe

Barbarossastraße 16 - 24, 63571 Gelnhausen

sozialhilfe-grundsicherung@mkk.de

+49 (0) 6051850

Sprechzeiten nur nach telefonischer Vereinbarung.

Eine Liste der Sachbearbeitungen mit Durchwahl finden Sie hier.

Hilfen für Migrant:innen

Wenn Sie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz leistungsberechtigt sind (Asylantragstellende, teilweise Personen in Duldung), können Sie hier einen Antrag auf Leistungen für den Lebensunterhalt (zum Beispiel Kosten für Lebensmittel und Unterkunft, Unterstützung bei Krankheit, Krankenscheine, Unterstützung bei der Erstausstattung für Babys etc.) stellen.

Main-Kinzig-Kreis, Amt für Soziale Förderung und Teilhabe
Barbarossastraße 24, 63571 Gelnhausen

Leistungssachbearbeitung:
0605118259
hfm@mkk.de
weitere Informationen

Sachbearbeitung Krankenhilfe nach AsylbLG
060518518285
060518516240
hfm@mkk.de
weitere Informationen

Sprechzeiten nur nach telefonischer Vereinbarung.

Jobcenter / KCA

Wenn Sie erwerbsfähig sind und grundsätzlich arbeiten können, aber keine Arbeit haben oder zu wenig verdienen (auch anerkannte Geflüchtete), können Sie einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Jobcenter / KCA stellen. Mehr Informationen finden Sie hier.

Kommunales Center für Arbeit Maintal

Moosburger Weg 2, 63477 Maintal

maintal@kca-mkk.de

+49 (0) 618129245030

https://www.kca-mkk.de/

persönliche Ansprechpartner
weitere Informationen

Girokonto

Ein Girokonto ist ein Konto für Personen, die Zahlungen über die Bank machen wollen. Ihr Geld ist auf Ihrem Girokonto jederzeit verfügbar. Achten Sie darauf, dass Sie für alle Abhebungen und Zahlungen genug Geld auf Ihrem Konto haben.

Mit einem Girokonto können Sie:

- Überweisungen ausführen
- Bargeldlose Zahlungen empfangen (Auszahlungen von Ämtern / Behörden / Sozialleistungen werden oft bargeldlos geleistet, das heißt auf ein persönliches Girokonto überwiesen)
- Daueraufträge einrichten

- an Lastschriftverfahren teilnehmen
- Schecks einlösen, mit der EC/Maestro-Karte bargeldlos bezahlen
- Bargeld am Bankschalter oder am Geldautomaten abheben
- Ihre Kontoauszüge ausdrucken

Eröffnung eines Kontos

Entscheiden Sie, bei welcher Bank Sie ein Konto haben möchten. Vereinbaren Sie einen Termin für die Kontoeröffnung. Bringen Sie bitte eines Ihrer Legitimationspapiere mit: Ankunftsnachweis, Aufenthaltsbewilligung, Ausweis. Sofern auf dem Legitimationsdokument keine aktuelle Adresse vermerkt ist, bringen Sie bitte zusätzlich eine Meldebescheinigung oder ein vergleichbares Dokument mit.

- Nach der Eröffnung des Kontos bekommen Sie eine EC-Karte mit einem vierstelligen PIN-Code. Unterschreiben Sie die EC-Karte auf der Rückseite und lernen Sie den PIN-Code auswendig. Den PIN-Code brauchen Sie für bargeldlose Zahlungen und für Geldabhebungen am Geldautomaten. **Bewahren Sie Karte und PIN-Code unbedingt getrennt auf!**
- Wenn Sie Bargeld abheben möchten, benutzen Sie am besten Bankautomaten der Bank, bei der Sie Ihr Konto haben. Dann kostet die Abhebung nichts. Wird der PIN-Code am Geldautomaten dreimal falsch eingegeben, wird die EC-Karte eingezogen und gesperrt. In diesem Falle müssen Sie Ihre Bank fragen.
- Bei Verlust oder Diebstahl Ihrer EC-Karte lassen Sie die EC-Karte sofort sperren. Sagen Sie Ihre Bankleitzahl und Ihre Kontonummer. Danach fragen Sie bei Ihrer Bank nach einer neuen EC-Karte. Sperren lassen können Sie die Karte rund um die Uhr unter der Nummer: 116116

Verschiedene Banken bieten Girokonten zu unterschiedlichen Konditionen an. Informieren Sie sich genau, wie viel ein Girokonto jeden Monat kostet und welche Leistungen die Bank dafür anbietet.

Wenn Sie kein Deutsch oder Englisch sprechen, bringen Sie bitte einen Dolmetscher mit.

Maintal-Pass

Was ist der Maintal-Pass?

Der Maintal-Pass ist ein Angebot für Bürger:innen in Maintal, die wenig Geld haben. Sie bekommen damit:

- Vergünstigungen in den Bussen der Stadt Maintal
- Ermäßigung im Maintal-Bad, beim Kino vor Ort und im Kindertheater
- Ermäßigung bei Tagesfahrten der städtischen Jugendzentren
- gebührenfreie Nutzung der Stadtbüchereien
- Ermäßigung oder Übernahme der Kosten für Sportvereine und Kulturvereine
- Ermäßigung oder Übernahme der Kosten für Ferienspiele
- Inanspruchnahme der Maintaler Tafel und des Textilshops

Den Maintal-Pass bekommen Sie im Stadtladen. Bringen Sie dazu einen Einkommensnachweis und einen Nachweis über die Höhe der Miete mit. Es kann auch der aktuelle Bescheid vom KCA vorgelegt werden. Ob Sie anspruchsberechtigt sind, prüft der Stadtladen.

Stadt Maintal - Stadtladen

Stadtladen

Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

stadtladen@maintal.de

+49 (0) 6181400205

https://www.maintal.de/seite/708096/b%C3%BCrgerse...

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr ohne Termin
Montag und Mittwoch 13:00 bis 18:00 Uhr mit Termin

Einkaufen

Supermarkt

Die meisten Lebensmittel kauft man in Deutschland in einem Supermarkt oder auf dem Markt ein. Dort gibt es in der Regel alles, was Sie brauchen. In manchen Orten gibt es auch türkische, arabische oder russische Lebensmittelläden.

Es gibt verschiedene Lebensmittelläden mit Lebensmitteln anderer Kulturen. Nehmen Sie am besten Kontakt zu anderen Menschen auf und fragen Sie danach.

Supermärkte sind unterschiedlich teuer. Vergleichen Sie die Preise.

Wochenmarkt

In manchen Stadtteilen findet einmal in der Woche ein sogenannter „Wochenmarkt“ statt. Dort werden überwiegend Lebensmittel, wie Wurst, Käse, Obst und Gemüse oder Backwaren verkauft.

Wo genau die Wochenmärkte stattfinden und welche Stände es auf welchem Markt gibt, finden Sie hier:

Dörnigheim:

Dienstag 7.00 – 13.00 Uhr

Parkplatz Maintalhalle, Berliner Straße 64 – 66

Bischofsheim:

Freitag 7.00 – 13.00 Uhr

Marktplatz, Alt Bischofsheim

Hochstadt:

Donnerstag 7.00 – 13.00 Uhr

Parkplatz am Bürgerhaus, Bahnhofstraße 162

Einkaufen mit wenig Geld

Die Tafel

Die "Tafel" hilft Menschen, die nicht viel Geld haben. In Tafel-Läden gibt es günstige Lebensmittel und Hygieneartikel, die in den Geschäften nicht mehr verkauft werden. Das sind zum Beispiel:

- Lebensmittel, deren Mindesthaltbarkeitsdatum bald abläuft
- Backwaren vom Vortag
- beschädigte oder eingedrückte Verpackungen
- Obst und Gemüse mit kleinen Schönheitsfehlern.

Sie können bei der Tafel **Lebensmittel und Hygieneartikel** bekommen, wenn Sie nicht selbst arbeiten oder nicht genug Geld verdienen. Dafür benötigen Sie einen Ausweis. Er wird von der Bürgerhilfe Maintal ausgestellt. Für diesen Ausweis benötigen Sie einen Maintal-Pass. Gehen Sie mit diesem Pass an einem der Öffnungstage zur Tafel und melden Sie sich an. Sie bekommen dann einen Tag zugeordnet, wann Sie bei der Tafel einkaufen können.

Bürgerhilfe Maintal

Neckarstraße 13, 63477 Maintal

info@buergerhilfe-maintal.de

+49 (0) 6181438629

https://buergerhilfe-maintal.de/

tafel@buergerhilfe-maintal.de
weitere Informationen

Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr, Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr, Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Textilshop

Im Textilshop gibt es gebrauchte Kleidung, Bettwäsche, Taschen, Gürtel etc. Diese wurden gespendet und werden sehr günstig verkauft. Einkaufen darf jede:r.

Bürgerhilfe Maintal

Neckarstraße 13, 63477 Maintal

info@buergerhilfe-maintal.de

+49 (0) 6181438629

https://buergerhilfe-maintal.de/

info@buergerhilfe-maintal.de
weitere Informationen

Öffnungszeiten: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr und Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Kinderkleidung

Beim AK Asyl - Vielfalt in Maintal e.V. gibt es für geflüchtete Familien kostenlose Kinderkleidung.

jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr

Arbeitskreis Asyl - Vielfalt in Maintal e.V.

Klingstraße 4, 63477 Maintal

asyl-maintal@t-online.de

+49 (0) 61817018631

https://www.akasylmaintal.de/

Kreuz & Quer-Laden Hanau

Kleidung, Spielwaren, Bücher, Prozellan, Haushaltswaren und Kleinmöbel gibt es günstig im Kreuz&Quer-Laden in Hanau.

Kurt-Schumacher-Platz 5+6, 63454 Hanau

schnee@drk-hanau.de

+49 (0) 61819913712

https://www.drk-hanau.de/start/angebote/kleiderla...

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 17.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Reparieren statt kaufen

Im Reparatur-Café bemühen sich einmal im Monat Menschen darum, kaputte Gegenstände wieder zu reparieren.

Reparatur-Café im Stadtteilzentrum Bischofsheim

Reparatur-Café

Dörnigheimer Weg 25, 63477 Maintal

freiwilligenagentur@maintal.de

+49 (0) 490400432

https://stadtteilzentrum-bischofsheim.de/reparatu...

Öffnungszeiten: jeden 3. Samstag im Monat 10.00 - 13.30 Uhr

Leihen statt kaufen

Dinge, die man nur selten oder nur einmal benötigt, kann man in Maintal im Leihladen ausleihen. Werkzeug, Geschirr, Festzeltgarnituren, Campingartikel, Kindersitze fürs Auto. Im Internet gibt es einen Katalog der Dinge, die man ausleihen kann.

Leihladen

Berliner Straße 64, 63477 Maintal

info@leihladen-maintal.de

+49 (0) 1628736188

https://www.leihladen-maintal.de/

Öffnungszeiten: Freitag 16.00 - 17.30 Uhr, Samstag 12.00 - 14.00 Uhr

Mülltrennung und Pfand

Mülltrennung bedeutet, dass unterschiedliche Sorten von Abfall getrennt gesammelt und verwertet werden. In Deutschland beginnt die Mülltrennung direkt beim Verbraucher. Das heißt, dass jeder Haushalt seinen Müll selbst sortieren und in verschiedene Tonnen und Container werfen muss. Ein Großteil des Mülls in Deutschland wird recycelt und kompostiert, wodurch Ressourcen geschont werden und die Umwelt geschützt wird. Grundsätzlich gilt: Müll zu vermeiden ist immer noch der einfachste Weg, etwas gegen die wachsenden Müllberge zu unternehmen.

Wenn Sie etwas in die falsche Tonne werfen, müssen die Mitarbeitenden oder Sortieranlagen in den Wertstoff- und Recyclinghöfen nachsortieren. Wenn wir alle richtig trennen, vermeiden wir diesen Aufwand, senken die Kosten und tun etwas für die Umwelt.

Was kommt in welche Tonne?
Die Mülltonnen in Deutschland haben verschiedene Farben. Die Farben zeigen Ihnen, welcher Müll in welche Tonne darf. Wann welcher Müll abgeholt wird, erfahren Sie im sogenannten Abfallkalender, den Sie jedes Jahr in Ihrem Briefkasten finden oder im Rathaus abholen können.

In jede Tonne darf nur bestimmter Müll geworfen werden!

Schwarze Tonne: Restmüll, z.B. Knochen, Fleischreste, Windeln, Kehrricht, beschichtetes Papier

Grüne Tonne: Papier und Kartons, Zeitungen

Braune Tonne: Bioabfall, z.B. Obst und Gemüsereste, Kaffeefilter und Teefilter, Laub, Blumen, Gras

Gelber Sack: Plastikverpackungen und Dosen (Gelbe Säcke bekommen Sie im Supermarkt oder im Rathaus in Hochstadt)

Glasflaschen gehören in den Glascontainer. Die gibt es oft auf dem Parkplatz von Supermärkten und am Straßenrand.

Batterien, Korken, CD´s, Energiesparlampen etc. werden extra gesammtelt. Z.B. im Rathaus, in den Büchereien oder in vielen Supermärkten.

Grünabfall, Bauschutt, Metall, Altglas etc. können Sie zur Abfallsammelstelle bringen.

Dörnigheim: Kompostieranlage Otto-Hahn-Straße 7

Bischofsheim: **Kleinmüllplatz in der verlängerten Jahnstraße** oder Kleinmüllplatz in der verlängerten Hochstraße (nur samstags geöffnet)

Hochstadt: Asphaltierter Feldweg hinter dem Festplatz

Wachenbuchen: im Simmicht

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 14.00 - 17.00 Uhr, Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Farben, Lack, Lösemittel, Altöl etc. sind Sonderabfall und werden mit dem Schadstoffmobil gesammelt.

Die Termine für das Schadstoffmobil finden Sie hier.

Sperrmüll

Alles, was zu groß für die Tonne oder den Container ist, wird abgeholt. Das kostet in Maintal nichts extra. Vereinbaren Sie einen Termin unter:

Fa. Spahn und Sohn
06181702270

Muss ich den Müll trennen?

Ja, Mülltrennung ist in Deutschland Pflicht. Alle müssen ihren Müll richtig trennen und in die richtigen Tonnen werfen. Wenn Sie sich nicht an die Regeln zu Mülltrennung halten, kann Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Sie abmahnen. Wenn Sie Ihr Verhalten dann nicht ändern, können Sie sogar Ihre Wohnung verlieren. Außerdem wird Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin Ihnen die durch die falsche Mülltrennung entstehenden Kosten in Rechnung stellen. Wenn Sie ein eigenes Haus haben, steigt durch falsche Mülltrennung Ihre Rechnung für die Müllentsorgung. Falsche Mülltrennung ist zudem eine Ordnungswidrigkeit. Wenn Sie erwischt werden, müssen Sie eine Geldstrafe bezahlen. Wenn Sie wiederholt Müll nicht oder falsch trennen, kann diese Geldstrafe sogar mehrere hundert oder tausend Euro betragen.

Was muss ich über "Pfand" wissen?

In Deutschland gibt es eine sogenannte „Pfandpflicht“ für bestimmte Getränkeverpackungen. Wenn Sie Plastik- und Glasflaschen oder Getränkedosen im Supermarkt kaufen, bezahlen Sie dafür einige Cent mehr. Wenn Sie diese später leer an der Leergutannahmestelle in einem Supermarkt (meistens ein Automat) zurückgeben, bekommen Sie dieses Geld zurück. Das nennt man „Pfand“. Es gibt zwei verschiedene Arten dieser speziellen Flaschen:

Auf Einwegflaschen (die recycelt werden) finden Sie ein viereckiges Zeichen mit einer Dose und einer Flasche, die von einem Pfeil umschlungen sind. Das ist das Logo der Deutschen Pfand-System GmbH. Auf Flaschen oder Dosen mit solch einem Symbol erhalten Sie 25 Cent Pfand zurück.
Auf Mehrwegflaschen (die gewaschen und wieder befüllt werden) finden Sie entweder gar keine Kennzeichnung, einen „blauen Engel“ oder das Wort „Mehrweg(-Flasche)“, „Leihflasche“ oder „Pfandflasche“. Für Mehrwegflaschen erhalten Sie 15 Cent Pfand zurück. Bei Bierflaschen sind es 8 Cent.

Getränkekartons sind pfandfrei.

Wenn Sie selbst keine Zeit oder Lust haben, Ihre Pfandflaschen zurückzubringen, können Sie sie auch gut sichtbar neben einem Abfalleimer auf der Straße stellen. Es gibt viele Leute in Deutschland, die diese Flaschen sammeln und sich so ein bisschen Geld dazuverdienen.

Alle Informationen zum Thema Abfall, die Abholzeiten, Kosten und genaue Trennung von Abfall finden Sie hier (deutsch) oder rufen Sie an:

Stadt Maintal - Fachdienst Umwelt

Fachdienst Umwelt

Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

abfall@maintal.de

+49 (0) 6181400200

Versicherungen

Haftpflichtversicherung

Wenn Sie einer Person in Deutschland ohne Absicht einen Schaden zufügen, müssen Sie nach dem Gesetz Schadenersatz bezahlen. Das gilt für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden im privaten Bereich. Zum Beispiel, wenn Sie einen Verkehrsunfall verursachen oder wenn Ihr Kind mit einem Ball eine Fensterscheibe zerbricht.

Sie können eine private Haftpflichtversicherung abschließen, die diese Schäden für Sie und Ihre Familie bezahlt. Sie müssen keine Haftpflichtversicherung haben, aber es ist die wichtigste private Versicherung und sehr zu empfehlen. In einem Schadensfall können sonst hohe Kosten auf Sie zukommen. Viele Vermieterinnen und Vermieter wollen, dass Sie eine private Haftpflichtversicherung haben.

💡 Lesen Sie den Vertrag genau durch, vergleichen Sie die Kosten, achten Sie auf die Höhe der Versicherungssumme und die Laufzeit. Wenn Sie etwas nicht verstehen, lassen Sie sich beraten. Melden Sie einen Schaden sofort bei der Versicherung. Die Versicherung muss klären, ob Sie für den Schaden haften.

Kfz-Haftpflichtversicherung

In Deutschland muss jeder, der ein Fahrzeug besitzt und fahren will (Fahrzeughalter), eine Kfz-Versicherung abschließen. Ohne die Versicherung wird das Auto nicht zugelassen. Damit werden Schäden, die Sie an anderen Fahrzeugen oder Personen verursachen, abgesichert. Das gilt auch für Motorräder.

Verträge abschließen

Verträge

In Deutschland gilt Vertragsfreiheit. Wenn Sie zum Beispiel eine Wohnung mieten, Strom in Ihrer Wohnung haben, ein Smartphone nutzen oder in ein Fitnessstudio gehen wollen, müssen Sie mündlich oder schriftlich einen Vertrag abschließen. Achten Sie auf den Inhalt des Vertrags: Wie viel kostet der Vertrag? Gibt es monatliche Kosten? Werden die Kosten nach einigen Monaten höher? Wie lange läuft der Vertrag? Verlängert er sich automatisch? Wie lange ist die Kündigungsfrist? Vergleichen Sie unterschiedliche Angebote genau und entscheiden Sie in Ruhe.

Verträge sind verbindlich und müssen eingehalten werden. Sie können meist nur zu den Kündigungsfristen beendet werden. Wenn Sie nicht sicher sind, dass Sie die Kosten bezahlen können, unterschreiben Sie nicht! Es können schnell Schulden entstehen.

💡Unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht lesen können oder verstanden haben. Sie unterschreiben vielleicht einen Vertrag oder eine Vereinbarung, die Sie nicht wollten. Lassen Sie sich von niemandem zu einer Unterschrift drängen! Schließen Sie keine Verträge am Telefon ab. Wenn Sie etwas unterschrieben haben, haben Sie manchmal 2 Wochen Zeit, um das rückgängig zu machen. Unternehmen Sie sofort etwas! Wenn Sie Unterstützung brauchen, gehen Sie zur Verbraucherzentrale.

Rundfunk und Fernsehen

Rundfunkbeitrag

Unabhängige Berichterstattung ist sehr wichtig. In Deutschland gibt es unabhängiges Radio, Fernsehen und Onlineangebote. ARD, ZDF und Deutschlandradio bieten dies an. Sie berichten frei von wirtschaftlichen und politischen Einflüssen. Dafür bezahlen alle Menschen zusammen Geld. Das heißt Rundfunkbeitrag.

Das Gesetz legt fest: Für jede Wohnung muss in Deutschland ein Rundfunkbeitrag gezahlt werden. Pro Wohnung muss aber nur eine Person den Rundfunkbeitrag zahlen. Das kostet 18,36 € im Monat. Das Geld muss an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio bezahlt werden. Weitere Informationen finden Sie in folgendem Informationsblatt. Hier in leichter Sprache. Alternativ auf der Website des Rundfunkbeitrags. Die Webseite ist in mehreren Sprachen verfügbar.

Manche Menschen können sich von der Zahlung befreien lassen. Zum Beispiel, wenn Sie Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder andere Sozialleistungen bekommen. Für die Befreiung vom Rundfunkbeitrag muss ein Antrag gestellt werden.

Den Antrag auf Befreiung finden Sie hier.

Weitere Informationen über den Rundfunkbeitrag finden Sie hier.

Unterstützung beim Ausfüllen und Weiterleiten von Anträgen zur Befreiung oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags leistet der

Stadt Maintal - Fachdienst Soziale Dienste

Fachdienst Soziale Dienste

Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

soziale.dienste@maintal.de

+49 (0) 6181400412

Weitere Telefonnummer: +49 (0) 6181400344

Telefon, TV und Internet

Den Anbieter für Telefon, TV und Internet können Sie frei wählen, das heißt, Sie müssen selbst einen Vertrag abschließen. Achten Sie auf die Vertragslaufzeit und die Kosten und vergleichen Sie das Angebot mit anderen Anbietern.

Nachrichten international

Amal Frankfurt

Amal Frankfurt ist eine online-Zeitung. Sie informiert von Montag bis Freitag über aktuelle Themen rund um Frankfurt und aus dem Rhein-Main-Gebiet. Die Artikel werden auf arabisch, dari/farsi und ukrainisch veröffentlicht. Manchmal gibt es auch deutsche Beiträge.

Die Journalisten und Journalistinnen stammen aus Syrien, Afghanistan und der Ukraine. Sie bemühen sich vor allem Migrant:innen einen Überblick zu verschaffen, was in ihrer Umgebung geschieht. Denn "nur wer weiß, was passiert, kann sich beteiligen und mitreden". Die Beiträge beschäftigen sich mit dem Leben in Deutschland, mit Kultur und Politik.

https://amalfrankfurt.de/de/

TÜ-News

Tü-News sendet täglich Nachrichten über internationale Themen auf deutsch, englisch, arabisch, dari und ukrainisch.

Die Nachrichten erscheinen im Internet und über soziale Medien. Mittwochs von 15 - 17 Uhr gibt es Radiobeiträge über Radio Wüste Welle (96,6 MHz).

www.tunewsinternational.com

Internet und Free WIFI

Internet

Einen Internet-Zugang für Ihre Wohnung gibt es bei vielen verschiedenen Anbietern. Fragen Sie Ihre Nachbarn, welcher Anbieter in Ihrem Haus guten Empfang hat. Dann müssen Sie dort einen Vertrag abschließen. Das geht oft auch online.

Viele Menschen nutzen nur das Smartphone für den Zugang zum Internet. Prüfen Sie die Bedingungen für Verträge, die Kosten und das Daten-Volumen und vergleichen Sie die Preise.

Öffentliche WLAN-Hotspots in Maintal

An mehreren Orten in Maintal gibt es Plätze mit öffentlichem WLAN. Man nennt sie Hotspots. Dort können Sie mit Ihrem eigenen Gerät kostenlos im Internet surfen.

Öffentliche Hotspots gibt es:

In Dörnigheim:

- Am Busbahnhof Maintal-Ost
- Kinderclub und Bonis Treff, Ascherstraße und Umgebung
- Sportanlage Dicke Buche, Wilhelmsbader Straße
- Rund um den Alten Friedhof, Kennedystraße
- Käthe-Jonas-Platz
- vor der Maintal-Halle, Berliner Straße
- Am Mainufer
- Begegnungshaus Klingstraße 4

In Bischofheim:

- Marktplatz, Alt Bischofsheim
- FSV Bischofsheim, Fechenheimer Weg
- Bürgerhaus, Dörnigheimer Weg 23
- Kinder- und Jugendhaus, Bertha-von-Suttner-Weg und Umgebung
- Familienzentrum Schillerstraße

In Hochstadt:

- Historisches Rathaus, Hauptstraße
- Bürgerhaus, Ringstraße Süd / Bahnhofstraße
- Rathaus, Klosterhofstraße 4 - 6

In Wachenbuchen:

- Bürgerhaus, Schulstraße
- Biergarten am Bürgerhaus

Telefon und Mobiltelefon

Telefon

Deutschland hat die internationale Vorwahl 0049 oder +49. Die Ortsvorwahlen und Handynummern beginnen mit 0 (zum Beispiel Maintal: 06181 (Dörnigheim) oder 06109 (Bischofsheim). Bei Anrufen aus dem Ausland oder mit der +49 bleibt die 0 weg (zum Beispiel +49 6181/ +49 6109).

Mobiltelefon

Es gibt in Deutschland zwei unterschiedliche Handyverträge: Prepaidvertrag und Laufzeitvertrag. Der Prepaidvertrag hat keine feste Vertragslaufzeit. Sie laden einen Geldbetrag auf das Handy auf. Bei einem Laufzeitvertrag gibt es eine Mindestvertragslaufzeit: Dieser Vertrag verlängert sich automatisch, wenn Sie nicht kündigen. Wenn Sie nicht wollen, dass sich der Vertrag automatisch verlängert, müssen Sie schriftlich kündigen. Achten Sie auf die Kündigungsfrist. Bei Laufzeitverträgen bekommen Sie meist ein Handy sehr günstig dazu. Es ist nicht gratis, sie bezahlen es über die Kosten des Vertrags!

Bevor Sie einen Vertrag abschließen, informieren Sie sich und überlegen Sie, was sie brauchen und für Sie besonders wichtig ist. Wichtige Fragen für den Vertragsabschluss:

- Wie hoch ist die Grundgebühr? Erhöht sich die Gebühr nach einer bestimmten Zeit?
- Gibt es einen monatlichen Mindestumsatz (minimale Kosten pro Monat)?
- Wie lange geht der Vertrag (12 oder 24 Monate)?
- Wenn ich den Vertrag nicht kündige, verlängert sich der Vertrag automatisch?
- Wann muss ich kündigen, wenn ich den Vertrag nicht verlängern möchte?

- Wie viel kostet das Einrichten, Wechseln und Deaktivieren?
- Nach welchem Zeittakt wird berechnet? Muss für jede angefangene Minute bezahlt werden?
- Wie viel kostet die Minute (fremdes/ eigenes Netz)?
- Wie viel kostet ein Handy mit Vertrag und was kostet das Handy ohne Vertrag?
- Wie viel kostet Internet?
- Wie viel kosten Telefonate ins Ausland?

Überlegen Sie, welche Flatrate für Sie am besten ist und achten Sie darauf, was nicht in der Flatrate enthalten ist und welche Kosten dann entstehen.

Steuern und Steuererklärung

Steuern sind wichtig. Sie helfen dem Staat zu funktionieren. Durch sie hat der Staat Geld für öffentliche Ausgaben. Damit können Straßen gebaut werden. Damit werden Lehrerkräfte, Polizisten und Polizistinnen bezahlt. Damit werden viele wichtige Sachen finanziert.

Steuern zahlen Sie überall. Beim Einkaufen, beim Essen gehen, beim Tanken. Das ist die **Umsatzsteuer**. Und beim Arbeiten. Das ist die **Einkommenssteuer**.

Ihr Einkommen müssen Sie in Deutschland versteuern.

Sind Sie angestellt, erhalten Sie von Ihrem Arbeitgeber monatlich per Überweisung den Nettobetrag Ihres Gehalts, das heißt Ihre Steuern wurden bereits abgezogen.
Sind Sie selbstständig, müssen Sie Ihr Einkommen selbst versteuern.

Wenn sie angestellt sind, **können** sie eine Steuererklärung abgeben, wenn sie selbstständig sind, **müssen** sie eine Steuererklärung abgeben.

Steuerliche Identifikationsnummer

Die Steuerliche Identifikationsnummer (Steuer-ID) ist eine 11-stellige Nummer und dient der Einkommensteuer. Die Arbeitsstelle benötigt diese Nummer. Falls man diese Nummer nicht in seinen Unterlagen hat, kann man sie persönlich bei der Stadtladen oder schriftlich beim Bundeszentralamt für Steuern erfragen.

Eine **Steuererklärung** ist keine leichte Aufgabe und oft eine bürokratische Herausforderung. Sie wird über das Internetprogramm ELSTER, das offizielle Steuerverwaltungsprogramm von Bund und Ländern, auch "Online-Finanzamt" genannt gemacht. Sie können sich auch mit ehrenamtlicher Unterstützung an einen örtlichen Lohnsteuerverein wenden, der Ihnen gegen einen järlichen Mitgliedsbeitrag die Steuererklärung macht.

Bei weitere Informationen finden Sie auf den Seiten des digitalen Finanzamt Hessen. (deutsch)

Wohnen

Sie haben eine Wohnung gefunden. Herzlichen Glückwunsch. Diese Wohnung mieten Sie von einer Person. Diese Person ist Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin. Mit dieser Person schließen Sie einen Vertrag. Der Vertrag sagt, dass Sie in der Wohnung wohnen dürfen. Er heißt Mietvertrag. Der Mietvertrag regelt die Rechte und Pflichten. Sie haben Rechte und Pflichten.

Und Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin hat Rechte und Pflichten. Sie müssen zum Beispiel jeden Monat Geld bezahlen. Das ist die Miete. Ihr Vermieter oder Ihre Vermieterin muss Ihnen die Wohnung überlassen. Er oder sie muss sich auch um Reparaturen an der Wohnung kümmern.

Mietvertrag

Der Mietvertrag ist ein wichtiges Dokument. In ihm steht der Preis der Wohnung. Dort steht auch, ob Sie in der Wohnung rauchen oder Wäsche waschen dürfen. Alles ist in dem Vertrag schriftlich festgehalten. Sie verstehen etwas in dem Vertrag nicht? Fragen Sie nach. Am besten, bevor Sie den Vertrag unterschreiben.

Im Mietvertrag sind die wichtigsten Informationen zur Wohnung und die Höhe der Miete festgelegt. Verlangen Sie immer einen schriftlichen Mietvertrag, bezahlen Sie nichts, bevor der Mietvertrag unterschrieben ist! Lesen Sie den Mietvertrag genau durch, sie müssen alles verstehen.

Bei der Übergabe der Wohnung halten Sie im Übergabeprotokoll fest, wenn es Schäden in der Wohnung gibt. Fotografieren Sie die Schäden. Überprüfen Sie die Zählerstände (Strom, Wasser, gegebenenfalls Gas) und schreiben auf, wie viele Schlüssel übergeben wurden.

Kaution

Die Kaution ist eine Sicherheit für den Vermieter und darf höchstens 3 Kaltmieten betragen. Wenn Sie ausziehen, bekommen Sie die Kaution zurück. Wenn Sie beim Auszug Schäden in der Wohnung hinterlassen, werden diese von der Kaution abgezogen. Sie können die Kaution in Raten bezahlen. Erhalten Sie Geld vom JobCenter bekommen Sie ein Darlehen für die Kaution. Sie bekommen dann monatlich weniger Geld, bis das Darlehen bezahlt ist.

Miete und Nebenkosten

Die Miete besteht aus der Nettokaltmiete und den Nebenkosten. Die Nebenkosten zahlen Sie auch jeden Monat. Damit bezahlen Sie laufende Kosten. Unter anderem die Reinigung des Treppenhauses oder die Gartenarbeitskraft. Auch die Müllabfuhr bezahlen Sie damit. Diese Nebenkosten teilen sich alle Bewohner und Bewohnerinnen des Hauses untereinander. Menschen mit einer größeren Wohnung zahlen mehr.

Der Vermieter muss eine Nebenkostenabrechnung über die tatsächlichen Kosten erstellen. Diese wird mit der monatlichen Zahlung verrechnet. Sind die Kosten höher, muss der Mieter nachzahlen, sind die Kosten niedriger, bekommt er Geld zurück.

Gas / Strom

Kosten für die Heizung sind manchmal in den Nebenkosten enthalten. Sie werden nach dem Verbrauch berechnet. Gas und Strom muss man meistens direkt bei einem Anbieter bezahlen. Sie können den Anbieter frei wählen und innerhalb bestimmter Fristen wechseln, vergleichen Sie. Sie bezahlen jeden Monat eine Pauschale, einmal im Jahr wird der exakte Verbrauch mit der gezahlten Pauschale verrechnet.

💡Behalten Sie Ihre Heizkosten und Energiekosten im Blick, sonst müssen Sie vielleicht viel Geld nachzahlen. Besser noch, Sie sparen Energie, dann bekommen Sie Geld zurück!

Schlüssel

Nur Sie haben einen Schlüssel zu Ihrer Wohnung. Passen Sie gut auf den Schlüssel auf. Sie haben den Schlüssel verloren? Dann muss ein Schlüsseldienst kommen. Ein Schlüsseldienst kann teuer sein. Manchmal braucht der Vermieter oder die Vermieterin Zugang zu Ihrer Wohnung. Manchmal brauchen auch andere Personen Zugang zu Ihrer Wohnung. Dafür müssen Sie über den Besuch informiert werden. Oft passiert dies per Post oder Telefon. Dies kann insbesondere nötig sein, wenn ein Handwerker oder eine Handwerkerin in Ihre Wohnung muss. Sie wollen etwas bei Ihnen reparieren. Oder die Stadtwerke oder Ihr Energieversorger müssen ablesen, wie viel Wasser oder Strom Sie verbraucht haben.

Kündigung

Deutschland schützt mietende und vermietende Personen. Sie können nicht einfach von heute auf morgen kündigen. Sie müssen Ihren Vermieter oder Ihrer Vermieterin mindestens drei Monate vorher schreiben. Machen Sie eine Kündigung immer schriftlich. Lassen Sie sich eine Kündigung bestätigen. Sie brauchen Hilfe? Dann gehen Sie zu Ihrem Helferkreis. Auch der Mieterverein hilft. Da müssen Sie aber Geld zahlen.

Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten für Wohnraum für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger. Es kommt auf die Anzahl der Haushaltsmitglieder, das Gesamteinkommen und die Miethöhe an. Einen Antrag bekommen Sie bei der Wohngeldbehörde oder bei Ihrer Stadt bzw. Gemeinde.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen:

Stadt Maintal - Wohngeldstelle

Wohngeldstelle

Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

@soziale.dienste@maintal.de

+49 (0) 6181400344

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Wenn Sie Leistungen vom JobCenter oder dem Sozialamt bekommen, können Sie meist kein Wohngeld beantragen. Lassen sie sich beraten. Personen die Asylbewerberleistungen erhalten, bekommen kein Wohngeld.

Wohnungsprobleme?

Wenn Sie Probleme mit dem Vermieter haben oder die Miete oder Nebenkosten nicht bezahlen können, droht Verschuldung oder Kündigung, am Ende Obdachlosigkeit. Warten Sie nicht, bis es zu spät ist! Suchen Sie schnell Hilfe, solange noch die Möglichkeit besteht, etwas zu ändern. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten für Beratung und Unterstützung.

Stadt Maintal - Wohnungswesen

Wohnungswesen

Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

soziale.dienste@maintal.de

+49 (0) 6181400412

Weitere Telefonnummer: +49 (0) 6181400344

Mieterbund Hanau e. V.

Mieterbund Hanau e.V.

Krämerstraße 1, 63450 Hanau

mietvereinhanau@t-online.de

+49 (0) 6181121434

https://www.mieterbund-hanau.de/service/unsere-le...

Obdachlosigkeit

Wenn Sie obdachlos sind, gibt es Möglichkeiten für eine Unterbringung, günstige Verpflegung oder sonstige Unterstützung.

Stadt Maintal - Obdachlosenbehörde

Obdachlosenbehörde

Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

soziale.dienste@maintal.de

+49 (0) 6181400333

Weitere Telefonnummer: +49 (0) 6181400341

Sprechzeiten: Montag, Dienstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Sie können auch nochmal die Informationen vom Flyer entnehmen (deutsch).

Energiesparen und Verhalten im Notfall

Energie sparen, Heizen und Lüften

Durch Energiesparen kann man in Deutschland sehr viel Geld sparen. Zu diesem Thema stellt die Verbraucherzentrale eine Broschüre in mehreren Sprachen (deutsch, englisch) zur Verfügung.

- Achten Sie darauf, dass Sie regelmäßig lüften und richtig heizen. So verhindern Sie, dass Schimmel entsteht.
- Beim Lüften müssen die Fenster 3 mal am Tag für 5 Minuten ganz geöffnet werden. Die Fenster zu kippen hilft nicht!
- Nach dem Duschen, Kochen und morgens nach dem Aufstehen lüften!
- Heizen Sie die Wohnung ausreichend, stellen Sie keine Möbel vor die Heizung und hängen Sie keine Vorhänge vor die Heizung.
- Rücken Sie die Möbel an den Außenwänden 10 cm von der Wand weg, damit die Luft sich dahinter bewegen kann.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich in den kalten Ecken Schimmel bildet. Wenn Schimmel entsteht, beseitigen Sie ihn schnell!
- Heizkosten sind teuer
- Um eine hohe Nachzahlung der Heizkosten zu verhindern, drehen Sie die Heizung nachts runter und auch wenn Sie das Haus verlassen!
- Ziehen Sie sich im Winter wärmer an: Tragen Sie langärmelige Pullis, lange Hosen/Röcke und Socken in der Wohnung.
- Teppiche wärmen von unten.

Verhalten bei Stromausfall

In Deutschland ist die Stromversorgung sehr sicher. Durch die Energiekrise kann es vielleicht doch zu einem Stromausfall kommen. Dann sollten Sie Folgendes beachten:

- Bewahren Sie Ruhe und rufen Sie nicht die 110 oder 112 an. Es ist kein Notfall.
- Schauen sie nach, ob auch bei den Nachbarn der Strom ausgefallen ist.
- Überprüfen Sie die Sicherungen im Haus.
- Schalten Sie alle Elektrogeräte aus.
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen auf der Straße.

Bei längerem Stromausfall richtet die Stadt Maintal Orte zum Aufwärmen ein. Diese sind:

Feuerwehrhaus Dörnigheim, Berliner Straße 29

Feuerwehrhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 5

Feuerwehrhaus Hochstadt, Hanauer Straße 33

Feuerwehrhaus Wachenbuchen, Bachstraße 2

Rathaus der Stadt Maintal, Klosterhofstraße 4 - 6

Verwenden Sie auf keinen Fall einen Gas- oder Holzkohlegrill in Innenräumen. Es besteht Erstickungsgefahr!

Für den Notfall vorbereitet sein

Sie sollten vorbreitet sein, falls der Strom länger ausfällt. Das sollten Sie im Haus haben:

- Wasser und Lebensmittel für 10 Tage
- Batteriebetriebenes Radio mit frischen Batterien
- Aufgeladene Powerbanks oder solarbetriebene Ladegeräte
- Hygieneartikel und eventuell Babynahrung
- Warme Kleidung, warme Unterwäsche
- Taschenlampen, Campinglampen oder Kerzen
- Decken oder Schlafsäcke
- Bargeld. Geldautomaten funktionieren nicht ohne Strom.

Lebensmittel werden pro Person für 10 Tage empfohlen:

- 10 Liter Wasser (zum Trinken und Kochen)
- 3,5 Kilo Brot, Kartoffeln, Nudeln und Reis
- 4 Kilo Gemüse und Hülsenfrüchte
- 2,5 Kilo Obst (in Dosen oder Gläsern) und Nüsse
- 1,5 Kilo Fleisch, Fisch, Eier (in Dosen oder Gläsern)
- 0,4 Kilo Öl, Butter oder Margarine
- Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Salz, Mehl, Kekse, Salzstangen etc.

Religion

Religionsfreiheit

In Deutschland gilt Freiheit in der Religion. Dies wird vom Grundgesetz garantiert. Sie können Ihren Glauben so ausleben, wie Sie es selbst für richtig halten. Dabei dürfen Sie allerdings das Grundgesetz nicht verletzen. Sie dürfen auch nicht wegen ihrer Religion diskriminiert werden, zum Beispiel wenn Sie Arbeit suchen. Religionsfreiheit bedeutet auch, dass Sie den Glauben Anderer akzeptieren müssen. Deutschland hat keine Staatskirche. Staat und Religion sind getrennt.

Das bedeutet zum Beispiel:

- Alle Menschen dürfen ihre Religion und ihren Glauben selbst wählen und frei ausüben.
- Alle Menschen haben die Freiheit, nicht religiös zu sein - wer nicht an Gott glaubt, darf dies auch öffentlich sagen.
- Menschen verschiedener Religionen und Richtungen eines Glaubens dürfen untereinander heiraten.
- Heirat zählt nur vor dem Standesamt als rechtskräftige Ehe. Hochzeiten, die nur in einer Kirche, in einer Moschee oder in einer Synagoge stattgefunden haben, gelten in Deutschland

nicht.

- Religiöse Gesetze bestimmen nicht das Rechtssystem in Deutschland.

Religionsausübung

Viele Religionsgemeinschaften haben eigene Gemeinden oder Gruppen in Maintal.

Der Kontakt zu einer Religionsgemeinschaft ist nicht nur wichtig, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, sondern auch für den Austausch mit anderen Menschen.

Evangelische Gemeinden:

Evangelische Kirchengemeinde Bischofsheim

Alt Bischofsheim 17, 63477 Maintal

bischofsheim.gemeindebuero@ekkw.de

+49 (0) 610964491

https://www.kirche-bischofsheim.de/

Evangelische Kirchengemeinde Dörnigheim

Kirchgasse 20, 63477 Maintal

gemeindebuero.doernigheim@ekkw.de

+49 (0) 6181491031

https://www.evangelische-kirche-doernigheim.de/

Evangelische Kirchengemeinde Hochstadt

Wallgraben 4, 63477 Maintal

pfarramt.hochstadt@ekkw.de

+49 (0) 6181431747

https://kirche-hochstadt.de/

Evangelische Kirchengemeinde Wachenbuchen

Kilianstädter Straße 1a, 63477 Maintal

gemeindebuero.buchen@ekkw.de

+49 (0) 618183792

https://www.buchen-kirche.eu/

Katholische Gemeinden:

Katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth (zuständig für Wachenbuchen)

Kastanienallee 68, 63454 Hanau

sankt-elisabeth-hanau@pfarrei.bistum-fulda.de

+49 (0) 618124466

https://www.sankt-elisabeth-hanau.de/hanaustelisa...

Katholische Gemeinde St. Edith Stein (zuständig für Dörnigheim und Hochstadt)

Hasengasse 38, 63477 Maintal

pfarrei.doernigheim@bistum-fulda.de

+49 (0) 6181491302

https://www.edith-stein-maintal.de/maintalmariako...

Katholische Pfarrgemeinde St. Theresia

Löwenseestraße 26, 63477 Maintal

Pfarrer.Klueh@st-theresia.net

+49 (0) 610961188

http://st-theresia.net/

Freikirchen:

Gemeinde am Kreuzstein

Am Kreuzstein 2, 63477 Maintal

@info@amkreuzstein.com

+49 (0) 17621438883

https://www.amkreuzstein.de/

Muslimische Gemeinden:

Islamische Ahmadiyya-Gemeinde

Breitscheidstraße 1, 63477 Maintal

@sajil.ahmad@ahmadiyya.de

+49 (0) 17647164342

https://ahmadiyya.de/gebetsstaette/gebetszentren/...

Bildungs-und Kulturverein Maintal e.V.

Mozartstraße 7, 63477 Maintal

@bkv.maintal@gmail.com

https://hessen.vikz.de/de/unsere-gemeinden.html

Jüdische Gemeinden:

Jüdische Gemeinde Hanau

Wilhelmstraße 11a, 63450 Hanau

@info@jg-hanau.de

+49 (0) 6181676823200

https://jg-hanau.de/

Lesbisch, Schwul, Bisexuell, Trans* und Inter* (LSBTI)

In Deutschland leben Menschen unterschiedlicher Religion, unterschiedlichen Geschlechts, unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher politischer Ansichten friedlich zusammen und genießen die gleichen Rechte. Gleiches gilt auch für Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität: Lesben, Schwule, Bisexuelle sowie trans- und intergeschlechtliche Menschen, kurz LSBTI, haben in Deutschland die gleichen Rechte wie andere Personen auch.

Neben den beiden Geschlechtern "männlich" und "weiblich" gibt es in Deutschland seit Kurzem auch den dritten Geschlechtseintrag "divers". Transgeschlechtliche Personen können in Deutschland ihren Geschlechtseintrag und Namen ändern lassen. Frauen dürfen in Deutschland

andere Frauen lieben und heiraten, Männer andere Männer.

Viele LSBTI-Personen sind nach Deutschland geflüchtet, weil sie in ihrem Heimatland verfolgt wurden. Wenn Sie geflüchtet und lesbisch, schwul, bisexuell, trans- oder intergeschlechtlich sind, können Sie Unterstützung, soziale Kontakte und Informationen bei vielen LSBTI-Organisationen in Deutschland finden. Beim LSVD-Projekt "Queer Refugees Deutschland" finden Sie deren Kontaktdaten sowie weitergehende Informationen:

Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)
Projekt "Queer Refugees Deutschland"
www.queer-refugees.de
queer-refugees@lsvd.de

Rainbow Refugee Support

Die AHF nimmt seit Ende 2015 das Thema LGBT*IQ-Geflüchtebarbeit an. Die Rainbow Refugees e.V stellt für Geflüchtete die kostenfreie Nutzung ihrer Räumlichkeiten und es werden Getränke bei Veranstaltungen angeboten. Die AHF ist somit ein Teil der Rainbow Refugees Knud Wechterstein.

Rainbow Refugee Support

Friedberger Anlage 24, 60316 Frankfurt

info@ah-frankfurt.de

+49 (0) 694058680

https://www.frankfurt-aidshilfe.de/de/rainbow-ref...